

CE



### Bestellbezeichnung

**PL1-F25-B3-K**

Ventilstellungsrückmelder und  
Ventilsteuerbaustein

### Merkmale

- Zum Einbau ins Gehäuse
- PL1... mit Ventilanschluss
- 4fach LED-Anzeige
- Leitungsbruch- und Kurzschlussüberwachung des Ventils
- Ventilspannung fällt bei AS-Interface-Kommunikationsfehler ab.
- Direkter Aufbau auf Normantriebe

## Technische Daten

### Allgemeine Daten

Schaltfunktion		Schließer/Öffner (NO/NC) programmierbar
Ausgangstyp		AS-Interface
Schaltabstand	$s_n$	3 mm
Einbau		bündig aufbaubar
Gesicherter Schaltabstand	$s_a$	0 ... 2,43 mm
Reduktionsfaktor $r_{AI}$		0,5
Reduktionsfaktor $r_{V2A}$ (1.4301)		1
Reduktionsfaktor $r_{S37}$		1,1
Slave-Typ		Standard-Slave
AS-Interface-Spezifikation		V2.1
Erforderliche Master-Spezifikation		$\geq$ V2.1
Ausgangsart		2-Draht

### Kenndaten

Betriebsspannung	$U_B$	26,5 ... 31,9 V über AS-Interface-Bussystem
Schaltfrequenz	$f$	0 ... 100 Hz
Verpolschutz		verpolgeschützt
Betriebsstrom	$I_L$	100 mA

### Anzeigen/Bedienelemente

LED POWER		AS-Interface-Spannung; LED grün
LED IN		Schaltzustand (Eingang); LED gelb
LED OUT		Dual-LED gelb/rot gelb: Schaltzustand rot: Leitungsbruch/Kurzschluss

### Programmierhinweise

Parameterbit (programmierbar über AS-i)

### Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	-25 ... 70 °C (-13 ... 158 °F)
Lagertemperatur	-25 ... 85 °C (-13 ... 185 °F)

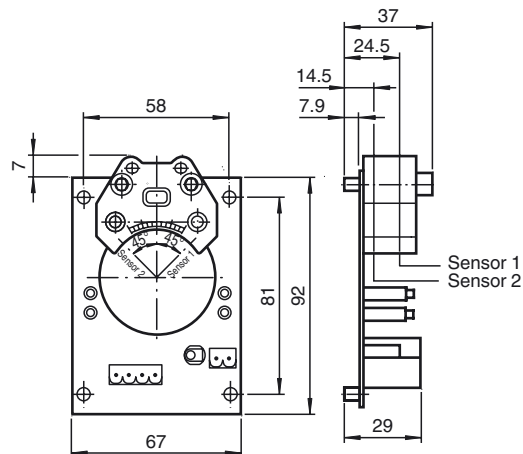
### Mechanische Daten

Anschluss (systemseitig)	4 poliger CombiCon Stecker
Anschluss (ventilseitig)	2 poliger CombiCon Stecker
Gehäusematerial	PBT
Stirnfläche	PBT
Schutzart	IP00
Hinweis	Ventilspannung auf max. 26,4 V begrenzt; Ventilleistung max. 2,1 W

### Normen- und Richtlinienkonformität

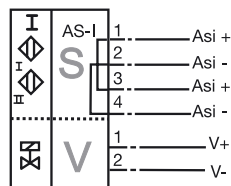
Normenkonformität	
Normen	EN 60947-5-2:2007 IEC 60947-5-2:2007 EN 50295:1999

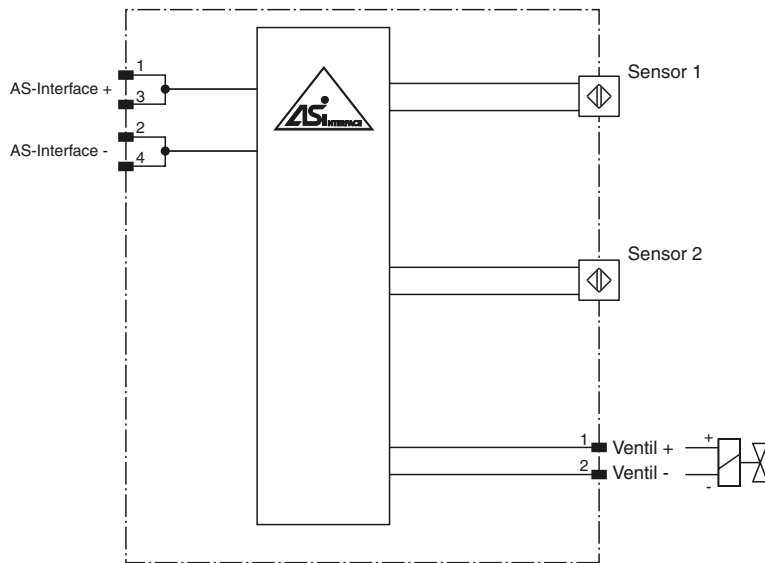
## Abmessungen



## Anschluss

B3





**Programmierhinweise**

Adresse 00 voreingestellt, änderbar  
über Busmaster oder  
Programmiergeräte  
IO-Code D  
ID-Code F  
ID1-Code F  
ID2-Code F

**Datenbit**

Bit	Funktion
D0	Ventilzustand (0 = Ventil aus; 1 = Ventil ein)
D1	Ventilfehler <sup>1)</sup> (0 = Leitungsbruch/Kurzschluss; 1 = kein Fehler)
D2	Schaltausgang Sensor 1 (0 = bedämpft; 1 = unbedämpft)
D3	Schaltausgang Sensor 2 (0 = bedämpft; 1 = unbedämpft)

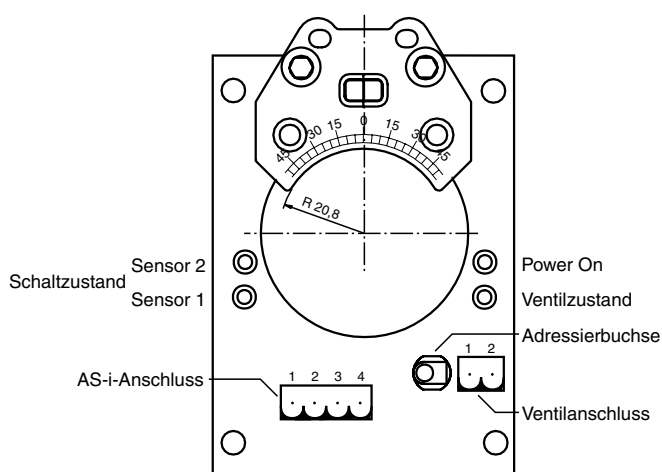
**Parameterbit**

Bit	Funktion
P0	nicht verwendet
P1	nicht verwendet
P2	nicht verwendet
P3	nicht verwendet

<sup>1)</sup> Überprüfung nur bei angesteuertem Ventil  
(D0 = 1)

Veröffentlichungsdatum: 2019-08-23 12:31 Ausgabedatum: 2019-08-23 190761\_ger.xml

## Zusätzliche Informationen



Überall in der Verfahrenstechnik werden in großer Zahl Armaturen zur Produktflusskontrolle eingesetzt. In der überwiegenden Zahl der Applikationen werden diese Armaturen pneumatisch durch eine Wellenrotation von 90° gesteuert, deren Endstellung üblicherweise an das Leitsystem zurückgemeldet wird.

Dafür werden vorwiegend Normgehäuse nach VDI/VDE 3845 (Verbindungsstellen Stellglied-Stellantrieb-Stellgeräte Zubehör) eingesetzt, die die Rückmeldenäherungsschalter beinhalten. Gesteuert werden diese Stellantriebe meistens über ein Steuerventil.

Diese Platine wurde für den Einsatz in solchen Normgehäusen entwickelt. Sie trägt die Anschlussstechnik (2 x AS-i und Steuerventil), den Doppelsensor NCN3-F25- ... und die AS-i-Schaltungstechnik.

Über die AS-i-Leitung lassen sich die Näherungsschalterzustände, der Steuerbefehl für das Pilotventil und auch die Versorgungsleistung übertragen (2 Eingänge, 1 Ausgang).

Eine Buchse ist für die Adressenprogrammierung vorgesehen. Es ist dadurch nicht nötig, die AS-i-Leitung umzuschließen. Eine Unterbrechung des Ventilkabels wird bei der Aktivierung dieses Ventils erkannt und über AS-i an das Leitsystem zurückgemeldet.